Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE

Nachwahlen in städtische Ausschüsse - Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Fachbereich: Zentralbereich Sachbearbeitung: Schuler, Selina Aktenzeichen: 11142.08 Vorlagennummer: 2022/084 Datum: 04.03.2022 Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
4	Stadtrat	17.03.2022	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

a) Wahlvorschlag (die Bewerber müssen gemäß § 40 Abs. 2 GemO dem Stadtrat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen werden).

b) Für die Nachwahl wird offene Abstimmung beschlossen (einfache Mehrheit gemäß § 40 Abs. 5 GemO erforderlich).

c) Wahl (der Vorsitzende stimmt gemäß § 36 Abs. 3 GemO nicht mit).

Begründung/Problembeschreibung:

Frau Sabine Hecker hat mitgeteilt, ihr Mandat als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zu beenden. Entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung rückt ihr bisheriger Stellvertreter Herr Jörg Jochems nach. Herr Jörg Jochems hat der Verwaltung schriftlich mitgeteilt, dass auch er sein Mandat im selbigen Ausschuss niederlegt.

Es ergibt sich somit die Notwendigkeit ein neues Mitglied, sowie ein stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Neu zu wählende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder sind aus den wahlberechtigten Bürgern zu wählen. Nicht wählbar sind Bürger, die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes nicht Mitglied im Stadtrat sein dürfen.

Ersatzpersonen werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 4 GemO). Frau Hecker und Herr Jochems waren von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagen worden. Dieser Fraktion steht somit auch das Vorschlagsrecht für die Nachwahlen zu.

Das Wahlverfahren richtet sich nach § 40 GemO. Zur Vereinfachung wird vorgeschlagen, offene Abstimmung zu beschließen.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister